

GEMEINDEAMT HAIMING BEZRIK IMST - TIROL

Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming Tel. 05266/88600 Fax. DW 25

NIEDERSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am

19. Juni 2019

Bürgermeister Josef Leitner	6425 Haiming	Haimingerberg 70	
Vizebürgermeister Christian Köfler	6430 Ötztal-Bahnhof	Tschirgantstraße 22	
Gemeindevorstand Stephan Kuprian	6430 Ötztal-Bahnhof	Oberrain 5	
Gemeindevorstand Matthias Mair	6425 Haiming	Forest Village 3 Haus O	
		Top 1	
Gemeinderat Karl Föger	6425 Haiming	Zwieselweg 16	
Gemeinderat Günter Grundl – Ersatz für	6433 Oetz	Ambach 12	
GR Martin Halfinger			
Gemeinderat Alexandra Harrasser	6425 Haiming	Brunnenweg 5	
Gemeinderat Mag. Petra Hofmann	6430 Ötztal-Bahnhof	Bachweg 11/1	
Gemeinderat Hubert Leitner	6425 Haiming	Haimingerberg 34/1	
Gemeinderat Claudia Melmer	6430 Ötztal-Bahnhof	Hochwartweg 6	
Gemeinderat Albert Neurauter	6433 Oetz	Ochsengarten 21 c	
Gemeinderat Bruno Prantl – Ersatz für GV	6425 Haiming	Haimingerberg 63	
Cornelia Schöpf			
Gemeinderat Monika Prantl	6425 Haiming	Haimingerberg 32	
Gemeinderat Andreas Saurwein	6425 Haiming	Vogeltennen 3/2	
Gemeinderat Rudolf Wammes	6425 Haiming	Kirchstraße 35/3	
Gemeinderat Edelbert Zbori – Ersatz für	6425 Haiming	Forchackerweg 7a	
GR Gabriel Leitnerl	_		
Gemeinderat Bernhard Zolitsch	6430 Ötztal-Bahnhof	Wassertalstraße 25/2	

Entschuldigt waren:

GV Cornelia Schöpf, Haiming, Rauthweg 30

GR Andreas Halfinger, Ötztal-Bhf., Simmeringwerg 1/1

GR Gabriel Leitner, Haiming, Au-Siedlung 6

Außerdem waren anwesend: 9 Zuhörer

Schriftführer: VB Köll Sonja

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21.50 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2019.
- 2. Beschlussfassung zu der vom 29.05.2019 bis einschließlich 12.06.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen Jahresrechnung 2018.
- 3. Bericht über die erstellte Jahresrechnung 2018 sowie des Voranschlages 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ochsengarten.
- 4. Beschlussfassung betreffend Verkauf von Gründen im Bereich Winkling.
- 5. Beschlussfassung betreffend Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf EZI. 729.
- 6. Beschlussfassung zur Änderung des Pachtvertrages betreffend die Gp. 2191/2 mit der Firma Kieswerk Berta Nagele Gesellschaft m.b.H. und Co KG.
- 7. Bericht und endgültige Beschlussfassung über die Genehmigung eines Singletrails auf der Ötztaler Höhe.
- 8. Beschlussfassung zum Ansuchen der Kieswerk Berta Nagele GmbH. & Co. KG. um Ablöse eines Teilwaldrechtes im Ausmaß von 1.426 m² auf den Gp. 2177 und 2178 sowie die Verlängerung des bestehenden Abbauvertrages.
- 9. Beschlussfassung zum Ansuchen der Eheleute Haselwanter Peter und Karin um Verpachtung eines Autoabstellplatzes im Bereich Forchetsiedlung.
- 10. Beschlussfassung über den Maßnahmenplan betreffend familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region.
- 11. Beschlussfassung zum Ansuchen der Familie Franz und Andrea Scheiber um Kauf der Gp. 5342/12 (731,32 m²) und 5500/8 (259,69 m²) von der Agrargemeinschaft Ochsengarten.
- 12. Anträge, Anfrage, Allfälliges

BESCHLÜSSE

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2019.

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es zur Niederschrift vom 15.05.2019 noch Fragen oder Bemängelungen gibt.

In der Diskussion hiezu wurde ersucht im Protokoll vom 15.05.2019 beim Pkt. 6 folgenden Zusatz aufzunehmen.

Nach Empfehlung von Steuerberater Hofer soll der Gewinnanteil in der Höhe von € 164.057,63 aus steuerlichen Gründen nicht entnommen werden sondern dieser erst in einem Jahr erfolgen, da dort möglicherweise ein steuerlicher Vorteil, zumindest kein Nachteil eintreten soll.

Die Niederschriften vom 15.05.2019 wurden sodann von allen Gemeinderäten unterfertigt.

2. Beschlussfassung zu der vom 29.05.2019 bis einschließlich 12.06.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen Jahresrechnung 2018.

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GR Alexander Harrasser informiert, dass bei den Kassenprüfungen vom 28.05.2019 und 04.06.2019 die Jahresrechnung 2018 sowie Überschreitungen geprüft wurden.

Sie berichtet, dass alle Überschreitungen geprüft wurden und nachvollziehbar sind. Die Obfrau berichtet, dass die Überschreitungen beschlossen werden sollen sowie für die Jahresrechnung 2018 dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer.

Vizebürgermeister Christian Köfler stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2018 sowie die restlichen Überschreitungen 2018 in der Höhe von € 1.363.608,90 (Bedeckung durch Einsparungen gegenüber dem Haushaltsplan) zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Jahresrechnung 2018 sowie die Überschreitungen genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Ordentlicher Haushalt			
	12.336.966,9		12.358.165,4
Einnahmenvorschreibung	6	Einnahmenabstattung	9
	12.366.367,2		12.448.171,9
Ausgabenvorschreibung	8	Ausgabenabstattung	7
	-29.400,32	Zwischensumme	-90.006,48
		Einnahmenrückstände	251.277,07
		Zwischensumme	161.270,59
		Ausgabenrückstände	190.670,91
Rechnungsergebnis	-29.400,32	Rechnungsergebnis	-29.400,32
Außerordentlicher			

Haushalt			
Einnahmenvorschreibung	884.798,65	Einnahmenabstattung	991.789,27
Ausgabenvorschreibung	1.268.426,28	Ausgabenabstattung	1.373.709,84
	-383.627,63	Zwischensumme	-381.920,57
		Einnahmenrückstände	
		Ausgabenrückstände	1.707,06
Rechnungsergebnis	-383.627,63	Rechnungsergebnis	-383.627,63

3. Bericht über die erstellte Jahresrechnung 2018 sowie des Voranschlages 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ochsengarten.

GR Leitner Hubert als Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Ochsengarten bringt den Gemeinderäten die Jahresrechnung 2018 sowie den Voranschlag 2019 der Agrargemeinschaft Ochsengarten zur Kenntnis.

Er berichtet, dass jedem im Gemeinderat ein Voranschlag übermittelt wurde.

Aufgrund der Jahresrechnung 2018 belaufen sich die Ausgaben auf € 80.243,63 sowie die Einnahmen auf € 50.458,89.

Er berichtet, dass sich die geschätzten Ausgaben beim Voranschlag auf € 79.300,-- sowie die Einnahmen auf € 68.000,-- belaufen.

Die Kassenprüferin GR Prantl Monika hat die Jahresrechnung 2018 überprüft.

Die von GR Petra Hofmann gestellten Fragen:

Zu Pkt. 3 der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 19.06.2019 Jahresrechnung 2018 Gemeindegutsagrargemeinschaft Ochsengarten Pkt. 61: Bewirtschaftsabgeltung € 27.210,--

- Wie stellt sich diese Position zusammen ? Ist das eine Ausgabe der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ochsengarten ? Unter welchem Titel ist dieser Betrag wohin überwiesen worden ?
- Stimmt es, dass die Agrargemeinschaft Ochsengarten über ein weiteres Konto verfügt, welches nicht bei der Gemeinde Haiming aufscheint?
- Wenn ja, welche Überweisungen sind von der Gemeindegutagrargemeinschaft Ochsengarten bzw der Gemeinde Haiming auf dieses Konto geflossen?

Die Fragen wurden erörtert und vom Substanzverwalter Hubert Leitner beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Substanzverwalter GR Hubert Leitner für die Jahresrechnung 2018 die Entlastung zu erteilen sowie dem Voranschlag 2019 zuzustimmen.

GR Hubert Leitner hat vor Beschlussfassung das Sitzungszimmer verlassen.

Der Gemeinderat hat einstimmig dem Substanzverwalter die Entlastung erteilt sowie dem ausgearbeiteten Voranschlag 2019 zugestimmt.

4. Beschlussfassung betreffend Verkauf von Gründen im Bereich Winkling.

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten die Ansuchen um Grunderwerb im Bereich Winkling zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, folgende Grundstücke im Bereich Winkling zu verkaufen:

Der Zoller Mira wohnhaft in Ötztal-Bhf., Unterrain 6 die Gp. 6628 im Ausmaß von 485 m² um € 90,-- je m²,

dem Kopp Stefan wohnhaft in Haiming, Dorfstraße 21 und der Leitner Anja wohnhaft in Silz, Bahnhofstraße 26 die Gp. 6609 im Ausmaß von 393 m² um € 90,-- je m²,

der Prantl Susanne wohnhaft in Haiming, Steinweg 17, Top 6 die Gp. 6616 im Ausmaß von 380 m² um € 90,-- je m²,

der Glatz Jasmin wohnhaft in Haiming, Brunnenweg 4 und dem Holzknecht Christoph in Längenfeld, Unterried 75 die Gp. 6608 im Ausmaß von 388 m² um € 90,-- je m².

Als Bedingungen gelten jene, die mit Gemeinderatsbeschluss vom 07.03.2019, Pkt. 3 der Tagesordnung beschlossen worden sind.

5. Beschlussfassung betreffend Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf EZI. 729.

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten das Ansuchen von Egger Herbert betreffend Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in der EZ. 729 für die Gp. 3258/39 zur Kenntnis.

Weiters wird das Schreiben von Egger Herbert betreffend die Rechtsauskunft beim BG. Silz betreffend Verjährung des Wiederkaufsrechtes vorgelesen.

Der Bürgermeister soll sich bei der zuständigen Richterin vergewissern ob die Verjährung tatsächlich eingetreten ist (Aktenvermerk außer Protokoll: Die Richterin wurde am 03.07.2019 angerufen und diese hat die von Egger Herbert getätigte Aussage über die Verjährung bestätigt).

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass das Vor- und Wiederkaufsrecht betreffend die EZ 729 für die Gp. 3258/39 gelöscht werden kann.

6. Beschlussfassung zur Änderung des Pachtvertrages betreffend die Gp. 2191/2 mit der Firma Kieswerk Berta Nagele Gesellschaft m.b.H. und Co KG.

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass mit Kaufvertrag vom 13.06.2018 die Firma Kieswerk Berta Nagele Ges.m.b.H. und Co. KG. von der Gemeinde eine Grundfläche von 3.847 m² erworben hat.

Laut Pachtvertrag vom 29.12.2008/22.01.2009 hat die Firma Kieswerk Berta Nagele

Ges.m.b.H. und Co. KG. eine Pachtfläche von 8.585 m² von der Gemeinde Haming gepachtet.

Da sich die Pachtfläche nun auf 4.738 m² reduziert, bringt er dem Gemeinderat die vorliegende Ergänzungsvereinbarung zum Pachtvertrag vom 29.12.2008/22.01.2009 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat einstimmig dem Abschluss der vorliegenden Ergänzungsvereinbarung zum Pachtvertrag vom 29.12.2008/22.01.2009 zugestimmt.

7. Bericht und endgültige Beschlussfassung über die Genehmigung eines Singletrails auf der Ötztaler Höhe.

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.03.2017 beschlossen wurde, dem Übereinkommen Singletrail mit dem Ötztal Tourismus zuzustimmen, wenn alle betroffenen Nutzungsberechtigten ihre Zustimmung gegeben haben.

Die betroffenen Nutzungsberechtigten wurden angeschrieben und ersucht bei Bedenken zu diesem Projekt dies schriftlich mitzuteilen ansonsten wird bei Stillschweigen die Zustimmung angenommen.

Lediglich ein Holz- und Streunutzungsberechtigter hat mitgeteilt, dass er der Errichtung und dem Betrieb auf seinem Grundstück zustimmt, dies jedoch bei jederzeitigem Widerruf.

In der Diskussion hiezu wurden von einigen Gemeinderäten Bedenken zu diesem Projekt geäußert.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass die Nutzungsberechtigten über das Projekt schriftlich informiert wurden.

GV Kuprian Stephan stellt fest, dass die Bürgerliste nicht grundsätzlich gegen dieses Projekt ist, sich jedoch dagegen ausspricht, da es keine eindeutige Zustimmung der Nutzungsberechtigten gibt.

Der Gemeinderat hat mit 12 gegen 5 Stimmen die Genehmigung des Singletrails auf der Ötztaler Höhe beschlossen.

8. Beschlussfassung zum Ansuchen der Kieswerk Berta Nagele GmbH. & Co. KG. um Ablöse eines Teilwaldrechtes im Ausmaß von 1.426 m² auf den Gp. 2177 und 2178 sowie die Verlängerung des bestehenden Abbauvertrages.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Firma Kieswerk Berta Nagele GmbH. & Co. KG. betreffend die Ablöse eines Holz- und Streunutzungsrechtes im Bereich der Gp. 2177 und 2178 im Ausmaß von 1.426 m² sowie die Verlängerung des bestehenden Abbauvertrages auf 30 Jahre zur Kenntnis.

In der Diskussion hiezu wurde festgestellt, dass es als sinnvoll erachtet wird, Informationen über die derzeitige Marktpreissituation in ähnlich gelagerten Fällen einzuholen.

Sodann hat der Gemeinderat der Ablöse des Holz- und Streunutzungsrechtes im Bereich der Gp. 2177 und 2178 im Ausmaß von 1.426 m² um € 15,-- je m² sowie der Verlängerung des bestehenden Abbauvertrages auf 30 Jahre einstimmig zugestimmt. Ausgenommen ist der Preis für das Abbaumaterial, der noch zu beschließen ist.

9. Beschlussfassung zum Ansuchen der Eheleute Haselwanter Peter und Karin um Verpachtung eines Autoabstellplatzes im Bereich Forchetsiedlung.

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten das Ansuchen der Eheleute Haselwanter Peter und Karin beide wohnhaft in Haiming, Forchetsiedlung 17 betreffend Verpachtung eines Autoabstellplatzes im Sinne des vorliegenden Lageplanes zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Eheleuten Haselwanter Peter und Karin beide wohnhaft in Haiming, Forchetsiedlung 17 eine Teilfläche der Gp. 2930/1 im Sinne des vorliegenden Lageplanes (gelb dargestellt) auf die Dauer von 5 Jahren zu verpachten. Wird das Pachtverhältnis nicht aufgekündigt, verlängert sich dieses jeweils um ein weiteres Jahr. Der Pachtzins beträgt im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.12.2018 für nicht landwirtschaftliche Grundstücke € 0,35 je m² mindestens jedoch € 20,-- pro Jahr.

10. Beschlussfassung über den Maßnahmenplan betreffend familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region.

GR Saurwein Andreas informiert die Gemeinderäte, dass aufgrund der Erhebungen zur familienfreundlichen Gemeinde 17 Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet wurden.

Die Maßnahmenvorschläge wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und sollen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Ebenfalls sollen bei der familienfreundlichen Region gemeinsam die von den Gemeinden Oetz, Sautens und Haiming familienfreundliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die vorliegenden ausgearbeiteten 17 Maßnahmenvorschläge innerhalb von drei Jahren sowie bei der familienfreundlichen Region gemeinsam mit den Gemeinden Oetz und Sautens die familienfreundlichen Aktivitäten umgesetzt werden.

11. Beschlussfassung zum Ansuchen der Familie Franz und Andrea Scheiber um Kauf der Gp. 5342/12 (731,32 m²) und 5500/8 (259,69 m²) von der Agrargemeinschaft Ochsengarten.

Das Ansuchen der Familie Franz und Andrea Scheiber um Kauf der Gp. 5342/12 im Ausmaß von 731,32 m² sowie die Gp. 5500/8 im Ausmaß von 259,69 von der Agrargemeinschaft Ochsengarten wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Da bei der Vorbesprechung zu dieser Gemeinderatssitzung noch einige offene Fragen aufgetreten sind wurde vorgeschlagen, dass sich der Raumordnungsausschuss mit dieser Angelegenheit befassen soll. Die Eheleute Scheiber Franz und Andrea sollen eingeladen werden im Raumordnungsausschuss die beabsichtigte Betriebserweiterung zu schildern.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Familie Scheiber Franz und Andrea eingeladen werden soll, dem Raumordnungsausschuss die beabsichtigte Betriebserweiterung zu

schildern und dann soll das Ansuchen nochmals dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

12. Anträge, Anfrage, Allfälliges

<u>a)</u> GR Mag. Hofmann Petra stellt den Antrag, dass man den Tagesordnungspunkt 6 vom 15.05.2019 (Beschlussfassung betreffend eine Vereinbarung mit der Schiregion Hochoetz über die Entnahme von Gewinnanteilen aus "Schiregion Hochoetz Erschließungs-GmbH. & Co. KG") neu abstimmen soll, da man bei der Sitzung vom 15.05.2019 von einem Gewinnanteil von € 10.000,-- geredet hat.

Der Gemeinderat hat mit 15 gegen 2 Stimmen beschlossen, den Antrag von GR Hofmann Petra abzulehnen.

- **b)** Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass bei der Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes 56 Einsprüche bzw. Stellungnahmen (davon 42 gleiche) eingelangt sind. Der Raumordnungsausschuss wird sich mit diesen Einsprüchen bzw. Stellungnahmen befassen und es wird voraussichtlich im Juli eine Gemeinderatssitzung geben.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass sich mehrere Eltern an ihn gewandt und einige Klarstellungen bzw. Änderungen vorgeschlagen haben, betreffend die in der Sitzung vom 15.05.2019, Pkt. 4.beschlossenen Neuregelungen in der Kinderbetreuung.

Er ersucht um Aufnahme obiger Angelegenheit auf die Tagesordnung.

Der Gemeinderat hat einstimmig der Aufnahme gemäß § 35 (3) der TGO zugestimmt.

- Die beschlossene € 200,-- Gebühr für die Sommerferien in zwei Monatsbeiträgen zu je € 100,.— zu splitten, sodann bei Bedarf die Sommerbetreuung auch nur für einen Monat bezahlt werden muss.
- Die Reservierungsgebühr von € 50,-- pro Monat soll wenn das Kind zum reservierten Datum den Kindergartenplatz beansprucht in der folgenden Vorschreibung zum Abzug gebracht werden.
- Die Anmeldung muss nicht zu Beginn des Kindergartenjahres genau angegeben werden, wann das Kind den Platz im Kindergarten beansprucht. Besonders im Pflegebereich tätige Mütter können aufgrund von unterschiedlichen Arbeitszeiten dies erst frühestens einen Monat vorher bekanntgeben. Daher soll auf solche Situationen auch Rücksicht genommen werden.

Der Bürgermeister weist auch darauf hin, dass dies auch Mehrkosten bzw. Gruppenteilungen zur Folge haben kann. Trotzdem schlägt er vor, diese Flexibilität zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat obigen Änderungen zugestimmt.

- d) Zu den schriftlich eingebrachten Fragen vom 18.06.2019 von GR Mag. Petra Hofmann
 - *) Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der illegalen Aushubdeponie in Ochsengarten?

*) Stimmt es, dass aktuell Fahrnisse von Hubert Leitner (Mareil, Melkanlage) auf Grund der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ochsengarten stehen?

wird wie folgt Stellung genommen.

Betreffend die Aushubdeponie berichtet der Substanzverwalter Hubert Leitner, dass von der BH-Imst als Aufsichtsbehörde eine zeitnahe Besichtigung angekündigt wurde, bei der auch die weitere Vorgangsweise besprochen werden soll.

Zu den Fahrnissen des Leitner Hubert auf Grund der Gemeindegutsagrargemeinschaft stellt dieser fest, dass es nicht stimme das seine Melkanlage auf Fremdgrund stehe.

Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Ansuchen von Frau Melitta Pirchner (13 Nein und 4 Ja) sowie das Ansuchen von Martina Bacsu (16 Nein und 1 Ja) nicht in die Listen für Gemeindegründe in Haiming bzw. Ötztal-Bhf. aufgenommen werden sollen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es mit den Eltern der Schlierenzauer Kinder wie berichtet öfters Besprechungen gegeben hat, wo ihre Kinder zukünftig den Kindergarten und die Volksschule besuchen sollen. Die Eltern haben einstimmig vorgeschlagen, dass ihre Kinder die Volksschule und den Kindergarten in Ötztal-Bhf besuchen sollen. Ausgenommen sind Kinder die zur Zeit den Kindergarten bzw. die Volksschule in Haiming begonnen haben. Ihnen wird für das weitere Vorgehen Wahlfreiheit zugesichert. Der Bürgermeister weist auch darauf hin, dass man generell keine Wahlfreiheit anbieten soll, da sonst in den Schulen und Kindergärten keine Platzsicherheit gegeben ist und dass es für die Betroffenen, wegen Unterschreitung der Kindermindestzahl möglicherweise keinen Schülertransport mehr geben könnte.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

a) Pädagogisches Personal – Kindergärten

Kinderkrippe:

Der Gemeinderat wird informiert, dass eine Pädagogin in Vollzeit sowie zwei Helferinnen für je 20 Arbeitsstunden (50 %) für die Kinderkrippe gesucht wurden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ab Ferienbeginn (Juli) Frau Flarer Katharina als Pädagogin in Vollzeit sowie Stigger Alexandra und Perwög Manuela als Helferinnen für je 20 Arbeitsstunden (50 %) für die Kinderkrippe anzustellen.

Weiters wurde die Stelle als Karenzurlaubsvertretung für Neurauter Lisa für den Kindergarten Haiming ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Grall Dagmar ab 02.09.2019 als Karenzurlaubsvertretung für Neurauter Lisa anzustellen.

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme obiger Angelegenheit auf die Tagesordnung.

Der Gemeinderat hat einstimmig der Aufnahme gemäß § 35 (3) der TGO zugestimmt.

Der Gemeinderat hat mit 16 Jastimmen beschlossen, Frau Ladstätter Sonja bis Herbst 2019 in c anzustellen.